

# Kurzanleitung



## Warnung und Sicherheitshinweis

Vor dem Ladevorgang vergewissern Sie sich, dass die Steckdose, Verkabelung, Querschnitt und Absicherung der vorgesehenen CEE-Steckdose auch im Dauerlastbetrieb genutzt werden kann.

## Bedienung

Nachdem der InnoCharge mit Spannung versorgt wurde, blinkt die grüne LED für ca. 20 Sekunden. Danach leuchtet diese dauerhaft und signalisiert somit eine Betriebsbereitschaft.

1. Wickeln Sie das Ladekabel komplett von der Wallbox ab.
2. Falls nötig, nehmen Sie die Abdeckkappe von der Ladekabelkupplung ab.
3. Sobald Sie das Ladekabel in das Fahrzeug eingesteckt haben, leuchten grüne und rote LED und signalisieren somit eine Ladebereitschaft.

## Ladevorgang

Wenn Sie das Ladekabel eingesteckt haben, kann der Ladevorgang vom Fahrzeug gestartet werden. Während des Ladevorgangs leuchtet die blaue LED. Wenn das Fahrzeug den Ladevorgang beendet, schließt die Wallbox den Ladevorgang ab. Die grüne und rote LED leuchtet. Diese beiden Betriebszustände können sich während eines kompletten Ladezyklus mehrfach wiederholen.

## Ladeende

Wenn der Ladevorgang beendet ist, müssen Sie das Ladekabel vom Fahrzeug abziehen. Anschließend müssen Sie das Ladekabel am InnoCharge aufwickeln und die Ladekabelkupplung mit der Abdeckkappe verschließen oder stecken Sie den Stecker in die dafür vorgesehene Parkposition.

## Ladeunterbrechung

Es gibt zwei Möglichkeiten den Ladevorgang abzubrechen:

- Beenden Sie den Ladevorgang mit den Bedienelementen des Fahrzeugs. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.
- Trennen Sie die Spannungsversorgung des InnoCharge durch ziehen des Versorgungssteckers.



Diese Möglichkeit nur in Ausnahmesituationen nutzen! Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen.

## Technische Daten

Stecker	Type 2
Maximale Stromstärke	20 A, Kabel: 5 x 2,5 mm <sup>2</sup>
Gleichstromschutz (Typ B) eingeschlossen	JA
Nutzerschnittstelle	Modbus RTU / RS485
Überspannungskategorie	CAT III
Lagertemperatur	-40 °C bis 70 °C
RCCB	Interner Fehlerstrom-Schutzschalter (RCCB)
Nennfrequenz	50 Hz / 60 Hz
Schutzart	IP54 / IK08
Betriebstemperatur	-25 °C bis 40 °C
Eingangsspannung	400 V AC ± 10 % (3P)
Enthaltene Funktionen	Power Sharing Smart Eco-Mode for PV-System
Dimensionen	280x220x112mm
Standby (grüne LED)	~1W
Maximale Leistung	11kW (opt. 22kW)
Lademodus	Typ3 - IEC 61851-1 / SAE J1772 (compliant communication protocol)
Informationen zum Ladestatus	LED Grün - Standby / Betriebsbereit LED Rot - Fehler / Error LED Blau - Ladebetrieb
Kabellänge	5m

## Energiezähler

Beim DTS353F-2 handelt es sich um einen MID-Energiezähler der die Messgeräte-richtlinie lt. Fassung 2014/32/EU einhält. Der Zähler zeigt folgende Werte:

Seite	Bezeichnung	Einheit	Seite	Bezeichnung	Einheit
1	Gesamtwirkenergie	kWh	18	L1 Cos	
2	Gesamtblindenergie	kVarh	19	L2 Cos	
3	L1 Spannung	V	20	L3 Cos	
4	L2 Spannung	V	21	Frequenz	Hz
5	L2 Spannung	V	22	T1 Bedarf	kW
6	L1 Strom	A	23	T2 Bedarf	kW
7	L2 Strom	A	24	T3 Bedarf	kW
8	L3 Strom	A	25	T4 Bedarf	kW
9	Aktuelle Gesamtwirkleistung	kW	26	Rückstellbare Wirkenergie	kWh
10	L1 Aktuelle Wirkleistung	kW	27	Kombinatorisch aktives Statuswort	
11	L2 Aktuelle Wirkleistung	kW	28	Zykluszeit	1-30s
12	L3 Aktuelle Wirkleistung	kW	29	Impulsausgang	
13	Gesamtscheinleistung	kVA	30	Messmodus	
14	L1 Scheinleistung	kVA	31	IR-Adresse/Seriennummer des Messgeräts	
15	L2 Scheinleistung	kVA	32	MODBUS-ID	
16	L3 Scheinleistung	kVA	33	Modbus Baudrate	
17	Gesamt Cos		34	Softwareversion	

Diese 34 Werte werden in 5 Sekundenschritten am Zähler automatisch durchgeschaltet und auf der 7-Segmentanzeige angezeigt. Zum Ablesen der Gesamtenergie in kWh die seit Auslieferung gezählt wurde wird der Wert von Seite 1 benötigt (Siehe Bild).



Weiters können Sie auch mit den beiden grünen Pfeiltasten jederzeit zwischen den Seiten umherblättern.

Zum wöchentlich, monatlich oder jährlichen eruieren der geladenen Energie sollten Sie diesen Zählwert (Siehe Bild) zum jeweiligen Stichtag protokollieren.